

## Taktische Kommunikation für Frauen am Arbeitsplatz

Muster brechen – Alternativen erarbeiten –  
Wirkung erzielen



# Der Bio-Laden

Analogie zu vertikale & horizontale  
Sprachsysteme

v. 1.0

# 1 Es war einmal im Laden «Land-Lokal»

Wie eine Ladenbesitzerin Japanisch lernte

Im kleinen Laden «Land-Lokal» im idyllischen Dorf wurden seit Jahren verschiedene Waren erfolgreich an die Menschen im Dorf verkauft. Das Geschäft lief eigentlich gut. Die Besitzerin und zwei Mitarbeiterinnen stellten fest, dass seit einiger Zeit vermehrt Kundinnen aus Japan den Laden besuchten. Da die drei Frauen nicht Japanisch sprachen und die neuen Kundinnen leider nur Japanisch, kam es immer wieder zu Missverständnissen und eigentlich gelang es kaum die Produkte an die neue Kundschaft zu verkaufen.

Die Ladenbesitzerin beschloss, Japanisch zu lernen und besuchte dazu einen Sprachkurs. Das Gelernte aus dem Kurs versuchte sie im Laden zu üben. Natürlich sprach sie nicht fließend Japanisch, aber es reichte für die wichtigsten Redewendungen und sie begriff, welche Fragen, die neuen Kundinnen hatten und sie konnte erste Antworten geben. Die Ladenbesitzerin freute sich sehr, dass sie jetzt auch erste Produkte an die neuen Kundinnen verkaufen konnte.

Die Ladenbesitzerin hatte auch erkannt, dass eine kleine Verbeugung zur Begrüßung der Kundinnen aus Japan dazu führte, dass diese viel mehr einkauften. Die Verbeugung war am Anfang etwas befremdlich für die Ladenbesitzerin. Sie wusste, dass sie selber als Kundin so etwas nicht bräuchte. Gleichzeitig erkannte sie auch, dass es aber die Kundinnen aus Japan als «höflich» ansahen und es ihnen sehr wichtig war.

Der wachsende Erfolg des kleinen Ladens im Verkauf an die Japanischen Kundinnen sprach sich rasch im Dorf herum. Viele Bewohnerinnen waren sehr besorgt, um die Ladenbesitzerin und was diese neue Sprache mit ihr machen würde.

Die Ladenbesitzerin konnte sie aber beruhigen:

- Natürlich gab sie Ihre Muttersprache nicht auf, sie hatte einfach eine neue Sprache gelernt
- Natürlich sprach sie weiterhin in ihrer Muttersprache mit ihren Mitarbeiterinnen und Kundinnen aus dem Dorf
- Auch zuhause und mit ihren Freundinnen sprach sie weiterhin in ihrer Muttersprache
- Sie wurde durch die neu gelernte Sprache auch nicht zur Japanerin
- Sie sprach mit den neuen Kundinnen aus Japan auch nicht immer japanisch, nur in wichtigen Verkaufssituationen

**Meine Reflexion:**